

Schädlinge und Nützlichingseinsatz an Cyclamen

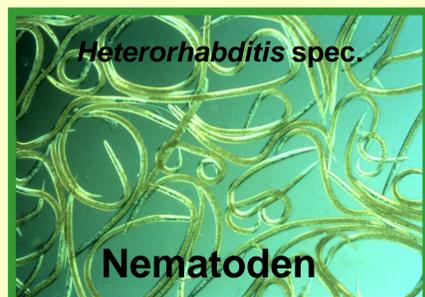
Blüenthripse: Thripse (Thysanoptera)

häufig: Kalifornischer Blüenthrips (*Frankliniella occidentalis*)
Aussehen: 1-2 mm lang, gelb bis schwarzbraun, 2 Paar fransige Flügel, Larven: gelb-weiß, ungeflügelt
Schäden: saugen von Pflanzensaft (Blätter und Blüten); dadurch sog. „Spiegelflecken“, Verwachsungen und Verkorkungen; Überträger von Viren, Bakterien und Pilzen; Eiablage in das Pflanzengewebe
Gegenspieler: Raubmilben (*Amblyseius barkeri*, *A. cucumeris*, *A. californicus* und *A. swirskii*)



Dickmaulrüssler

Schädling: Gefurchter Dickmaulrüssler (*Otiorhynchus sulcatus*)
Aussehen: 10-12 mm groß, schwarzbraun gefärbt, flugunfähig, nachtaktiv
Schäden: Buchtenfraß an den Blättern (Käfer), Wurzelfraß (Larven)
Gegenspieler: Nematoden (*Heterorhabditis spec.*)



Weichhautmilben (Tarsonemidae)

Aussehen: 0,1-0,3 mm lang, oval, gelb-klaresichtig
Schäden: saugen an Blattzellen und Blüten, dadurch Verfärbungen; geben Giftstoffe ab, dadurch kommt es zu Deformationen der Blätter und Triebspitzen
Gegenspieler: Raubmilben (*Amblyseius barkeri*, *A. cucumeris*)



Blattläuse (Aphidina)

häufig: Grüne Pfirsichblattlaus (*Myzus persicae*), Grüne Gurkenblattlaus (*Aphis gossypii*), Gefleckte Kartoffelblattlaus (*Aulacorthum solani*)
Aussehen: 1-4 mm groß; gelb, grün, rot, braun oder schwarz gefärbt
Schäden: Aphididae tragen 2 Röhrrchen (Siphonen) am Hinterleib saugen meist Siebröhrensafte selten Zellsaft, dadurch Verformungen von Blättern und Trieben; Einbringen von Giftstoffen, dadurch gekräuselte oder eingerollte Blätter; Ausscheidung von Honigtau, darauf Rußtaubildung; Überträger von Viren
Gegenspieler: Räuberische Gallmücke (*Aphidoletes aphidimyza*), Schlupfwespen (*Aphidius ervi*, *Praon spec.*)

